

# Kinderbilder für das ganze Jahr

Mit einem Kalender sammelt der Förderverein der Grundschule Deichhorst für ein Jubiläumsfest

VON TOBIAS HENSEL

**Delmenhorst.** Mit Fortschreiten des Jahres wächst die Zahl der Kalender in den Buchhandlungen. Fürs neue Jahr will man vorbereitet sein. Und auch die Zahl der Kalender mit Delmenhorster Motiven nimmt zu. Der Förderverein der Grundschule Deichhorst hat nun den neuesten Delmenhorst-Kalender vorgestellt; mit einer Auswahl aus mehr als 60 eingereichten Bildern, die von den Grundschulkindern gemalt wurden.

Das kommende Jahr beginnt mit Schneemännern im Januar, sendet also direkt eine Hoffnung auf einen schneereichen Winter. Im Frühling zielt dann eine bunte Blumenwiese das Kalenderblatt, im Sommer geht es an den Strand und im Herbst auf einen belebten Waldweg. Der Förderverein – vor allem dessen um die zehn Aktive – hatten aus einer großen Auswahl zu schöpfen: „Über einige Motive gab es aufwendige Abstimmungen über unsere Whatsapp-Gruppe“, sagte Gerrit Schröder, der Vorsitzende des Fördervereins, bei der Vorstellung an diesem Donnerstag.

## Kalender für alle

Die Schule wird im kommenden Jahr 75 Jahre alt und möchte das Jubiläum groß feiern. Der Förderverein ist nicht minder motiviert, habe aber festgestellt, dass die Finanzierung nur aus den Mitgliedsbeiträgen wohl nur schwer umzusetzen sein dürfte, so Schröder. Deshalb reifte im Vereinsvorstand die Überlegung, dass die Spendenbereitschaft wohl durch den Verkauf des Kalenders angeregt werden könnte. Kurzerhand organisierten Schröder und seine Mitstreiter für die Herbstferien einen Malwettbewerb. Die rund 280 Schüler waren aufgerufen, aber nicht gezwungen: „Wir hatten einen Wettbewerb ausgelobt“, sagte Schröder. Jeder habe mitmachen können, aber nicht müssen. Und gedankt werde ohnehin allen, die teilgenommen haben, mit einer kleinen Überraschung.



Die zwölf erfolgreichen Kinder der Grundschule Deichhorst haben ihre in den Herbstferien gemalten Bilder in den Kalender bekommen. Papagei Par freute sich mit ihnen.

FOTO: INGO MÖLLERS

Die in den Augen der Jury besten zwölf Bilder haben es dann in den Kalender geschafft, wurden entsprechend digitalisiert und in den

Druck gegeben. Der Förderverein startet mit einer Erstauflage von 150 Exemplaren, die professionell hergestellt worden sind. Und

sollte die Nachfrage die Erstauflage übersteigen, könne der Verein auch umgehend nachproduzieren, so Schröder. Denn den Kalender

gibt es nicht exklusiv für Angehörige der Grundschule Deichhorst zu kaufen, sondern für die breite Masse: „Wir legen den Kalender mit voller Absicht in der Touristinformation aus“, sagte Schröder. Dort, an der Langen Straße 10, wird den Touristen beim Ausleihen von Fahrrädern, beim Bezahlen der Campingstellplätze auf den Graftwiesen oder bei der Buchung von Stadtführungen geholfen. Doch mit dem Umzug aus dem Rathaus in den westlichen Teil der Fußgängerzone kam ein kleines Lädchen dazu, in dem Delmenhorstentensien und Souvenirs verkauft werden. So gehören zum Angebot unterdessen ein eigens für die Delmestadt gerösteter Kaffee der Bremer Kleinrösterei Münchhausen. Auch Bonbons und Gewürze gibt es. Ebenso wie das Bier Delmenhorster Urtyp der Mikrobrauerei Balzbrau von Dominik Bertram und speziell abgefüllter Wein. Und eben seit diesem Donnerstag auch den Delmenhorst-Kalender der Grundschüler von Deichhorst.

## Der ganzen Stadt etwas anbieten

Den Kalender soll also jeder kaufen können. Für den kleinen Preis von sieben Euro gibt es zwölf DIN-A-4-große Kalenderblätter in Fotoqualität. „Eine tolle Geschenkidee zur Weihnachtszeit, die gleichzeitig auch einem guten Zweck dient“, sagt Schröder. Dabei ist der Kalender gar nicht das erstmalige Werk des Vereins: Bereits vor drei Jahren habe es schon einmal einen Schul-Kalender gegeben. Nun wolle man aber in die Breite gehen und der ganzen Stadt etwas anbieten, so Schröder.

Die zwölf erfolgreichen Kinder aus den Jahrgangsstufen eins bis vier bekamen am Donnerstag Turnbeutel überreicht, in denen neben einem Exemplar des Kalenders auch ein Einkaufsgutschein, Luftballons und ein Blinklicht zur besseren Sichtbarkeit bei Dunkelheit zu finden waren. Dafür war eigens das Maskottchen des Fördervereins, der Papagei Par in wahrhaftiger Überlebensgröße angefliegen gekommen. Die Kinder hat es offensichtlich gefreut.